

Oktober / November 2024

Monatsbrief



Vielfalt unter Gottes Regenbogen

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Nordhorn



Blick von der Alten Kirche am Markt bei der Langen Nacht der Kirchen am 30. August 2024

Foto: Kirsten Düselder

Seite 3	Andacht
Seite 4	Nachrichten aus der Gemeinde
Seite 8	Jugendseite
Seite 12	Gottesdienste
Seite 14	Termine
Seite 17	Kinderseite
Seite 18	Geburtstage und Jubiläen
Seite 21	Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Spenden und Kollekten

Digitale Pass- und Bewerbungsfotos

NORDOS

Fotofachhandel

**Hagenstraße 5, Nordhorn,
Tel. 05921/5288**



Unsere neuen Trauerräume ermöglichen...
...ohne Terminabsprache die Abschiednahme vom Verstorbenen,
...zu jeder Zeit den Zugang mit einem persönlichen Schlüssel.

niemeyer
BESTATTUNGSHAUS
Bestattermeister
ROVPC®-Trauerbegleitern

0 59 21 - 30 88 60
Hauptstelle
Lingener Straße 128-130 • Nordhorn
Geschäftsstelle
Denekamper Straße 104 • Nordhorn
www.bestatter-grafschaft.de

Essen auf Rädern

*Grafschafter Rezepte aus
der Küche des Krokusheims*

sdn

 **05921/7030**

Daniel-Odink-Haus

Tagespflege sdn

Ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelisch-reformierten Diakoniestation und der sdn-Sozialstation als unterstützendes Angebot für die Pflege zu Hause.

Genießen Sie die Vielfalt unserer Räumlichkeiten mit Snoezel-Raum, Kneipe, Kamin, Fernsehbereich usw. sowie die Top-Betreuung durch ein erfahrenes Team!

Am Ems-Vechte-Kanal 3, Nordhorn

 **302 955**



Mein Team und ich wissen Ihre Immobilie zu schätzen –
kostenfrei und unverbindlich.



Georg H. Pauling
Geprüfter freier Sachverständiger
für Immobilienbewertung (PersCert®)

Shop Nordhorn | Bentheimer Str. 9 | 48529 Nordhorn
Tel: 0 59 21 - 7 13 99 30 | grafschaft.bentheim@von-poll.com



Jörg Düselder,
Pastor

Klagen befreit

„Und, wie geht es dir und deiner Familie?“ „Kann nicht klagen!“, antwortet mein Gegenüber.

Da geht es dem Verfasser dieses Textes ganz anders. Nicht umsonst heißt dieses Buch, in dem der Monatsspruch aufgeschrieben ist: Klagelieder.

Alles liegt in Schutt und Asche. Es sieht aus wie auf den Fernsehbildern aus der Ukraine oder dem Libanon. Alles in Schutt und Asche:

Nicht nur die Häuser, die Gebäude, die Städte - auch die Psyche, die Seelen, die Hoffnung, alles liegt am Boden. „Ich kann klagen, ich habe eigentlich nur zu klagen!“

Ich weiß nicht, wie es dir derzeit geht? Vielleicht hast du ja auch etwas zu klagen, zu tragen, zu ertragen. Und wenn einem nach Klage zumute ist, dann sollte das auch geschehen. Klage ist ein wichtiges Ventil für unsere Seele.

Wer dieses Ventil nicht öffnet, der droht zu erstickten. Ich finde es toll, dass es in der Bibel ein ganzes Buch gibt mit Klageliedern. Darin finde ich mich wieder in den Durststrecken des Lebens. Den ganzen Schrott des Lebens Gott vor die Füße werfen. Ihm alles offen klagen, manchmal sogar ihn anklagen. Das befreit. Mit Gott kannst du reden wie mit einem guten Freund, einer guten Freundin. Er hält das aus! Er hat schon so viel ausgehalten!

Und die Worte unseres Bibeltextes sind dann ein zweiter Schritt. Der klingt so schön und so glatt. Güte, Barmherzigkeit, das sind Worte, die wir heute kaum noch benutzen. Und doch sind sie schön, so schön. Weil sie das Wesen

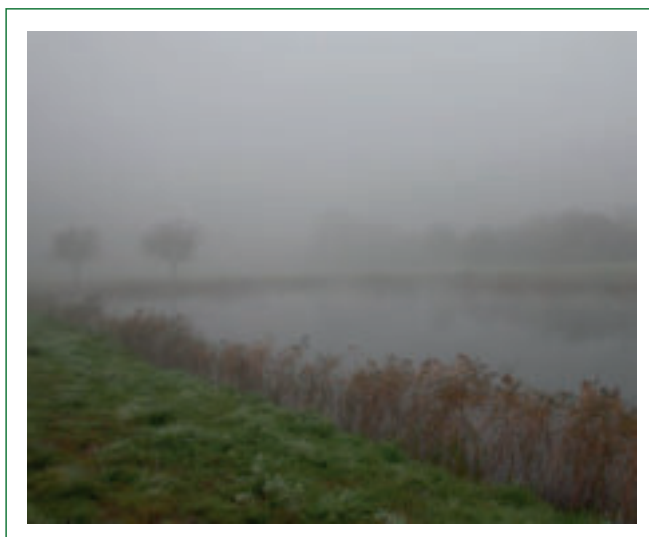
Gottes beschreiben. Weil sie seine Anwesenheit in dem Unfassbaren greifbar machen. Gott ist nicht nur gut, er meint es auch gut, er ist Güte. Wenn er nicht mehr da wäre mit seiner Güte, mit diesem wunderbaren warmen und hellen Vorzeichen des Lebens, dann bliebe nur noch Dunkelheit und Grauen.

Nein, Gott schickt nicht die Dunkelheit und das Grauen. Gott schickt nicht Krankheit, Tod und Krieg, um Menschen zu strafen. Aber er

ist da, wenn das Unglück uns trifft, wenn wir in „Schutt und Asche“ sitzen. Gott wendet sein Herz dir zu. „Warmherzigkeit“ hat es einmal ein Ausleger übersetzt. Und ich finde, es trifft. Barmherzigkeit ist mehr als mit Gefühl oder Mitleid. Barmherzigkeit hat eine aktive Seite. Gott setzt sich für mich ein. Und zwar nicht ein bisschen, sondern mit voller Power. Barmherzigkeit

ist das Maximum!

Und Güte heißt keineswegs: „Alles wird gut!“ Das hat ein Arzt, der sich ein wenig so aufführte wie ein Gott in Weiß, einmal gesagt, als unsere kleine Femke notoperiert werden musste. Seitdem bin ich sehr empfindlich bei diesen Worten. Nein, es wird nicht immer alles gut! Aber Gott ist gut. Und er bleibt gut. Und diese Güte strahlt in unser Leben hinein wie ein Backofen voller Liebe. Weil er da ist mit seiner Güte, ist eben nicht alles aus und vorbei. Seine Barmherzigkeit und Güte sind jeden Morgen neu da: Unverbraucht und mit voller Wärme und Power! Auf ihn ist Verlass! Immer!



Brot für die Welt auf dem Marktplatz

Auch in diesem Jahr steht am Samstag vor dem ersten Advent (30.11.2024) von 9 Uhr bis 13 Uhr ein kleiner Verkaufswagen unserer Gemeinde zu Gunsten von „Brot für die Welt“ auf dem Durchgang vom Wochenmarkt zur Innenstadt. Wir verkaufen Neujahrskuchen, Knipperties, Möppies, selbstgebackene Brote, Marmelade und vieles andere. Alles ist selbst hergestellt und wird für Brot für die Welt von vielen Frauen unserer Gemeinde gespendet. Hier ein ganz großes Dankeschön allen SpenderInnen!! Voraussichtlich wird es zur Mittagszeit ab 11.30 Uhr auch wieder eine leckere Erbsensuppe geben.

Der Erlös wird zu 100 % an Brot für die Welt weitergeleitet.

Am nächsten Morgen, am 1. Dezember, findet dann um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche auf der Blanke der „Brot für die Welt“-Gottesdienst unserer Gemeinde statt.

Wir freuen uns auf euch und eure Mithilfe, damit den Ärmsten der Armen dieser Welt geholfen werden kann.

Jörg Düselder

Stark für andere

„Stark für andere“ – so heißt seit ein paar Jahren die Diakoniesammlung in unserer Kirche, die in der Woche vom 1. bis zum 8. September stattgefunden hat. Am 1. September haben wir in einem besonderen Gottesdienst in der Neuen Kirche die Woche der Diakonie in unserer Gemeinde eröffnet. Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes haben aktiv an diesem Gottesdienst mitgearbeitet und ihre Arbeit unter dem Thema „Raum geben“ vorgestellt.

Je ein Drittel der Sammlung „Stark für andere“ verbleibt in den Gemeinden, geht an die Diakonie der Synodalverbände und an das Diakonische Werk. Die Sammlung soll dazu beitragen, diakonisches Handeln auf allen Ebenen zu fördern.

Raum geben

Das ist Einladung und Ermutigung. Ein Platz, an dem ich willkommen bin und mich wohl fühle. Es ist auch ein Ort, an dem mich jemand mit meinen Anliegen hört. Die Diakonie setzt sich ein für solche Räume: Für bezahlbares Wohnen, gutes Zusammenleben in Nachbarschaften

und umfassenden Schutz für Notleidende. Auch die Beratungsstellen sind wichtiger Teil diakonischer Arbeit. Ihre Diakonie vor Ort bietet Obdach und Versorgung für wohnungslose Menschen. Sie bringt ganz unterschiedliche Menschen zusammen und schafft Gemeinschaft. Und sie ist Anlaufstelle für verzweifelte Menschen, gibt ihnen einen geschützten Ort. Und sie schenkt Zeit für Gespräche und Beratungen.

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

(Psalm 31,9)

Mit Ihrer Spende helfen Sie, Menschen diese Erfahrung des Psalmeters zu ermöglichen, ihnen den Raum zu geben, den sie für ihr Leben brauchen. Wir danken Ihnen für jede Unterstützung.

Einen Überweisungsträger finden Sie unten eingedruckt.

Jörg Düselder

SEPA-Überweisung/Zahlschein		Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.	
Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts		BIC	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei nachträglicher Beschriftung max. 36 Stellen)			
Ey.ref. Kirchengemeinde			
IBAN			
DE98267500010005005335			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)			
NOLADE21NOH			
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers		Betrag: Euro, Cent	
Spende: Stark fuer Andere			
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei nachträglicher Beschriftung max. 2 Zeilen à 36 Stellen)			
Spendenbescheinigung: Ja / Nein			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN		Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)	
Prüfziffer		Kontozahl des Kreditinstituts	
Datum		Unterschrift(en)	
		08	

Eindrücke von der Langen Nacht der Kirchen



Ökumenisches Abendkonzert in St. Augustinus

Foto: Rudolf Gehler

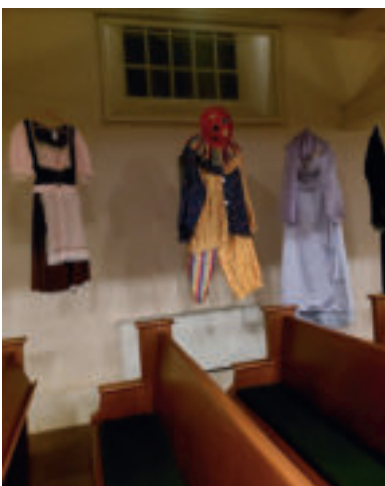
Am 30. August hat zum zweiten Mal die Lange Nacht der Kirchen in Nordhorn stattgefunden. Die Gemeinden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) hatten ein vielfältiges Programm vorbereitet, das zu Erkundungsgängen zu den Kirchen der Innenstadt einlud.

So wurde in der lutherischen Kreuzkirche ein Escaperoom angeboten, in der Baptistenkirche fanden plattdeutsche Lesungen statt, und die altreformierte Gemeinde lud zu einem Gemeindemusical ein. In der Alten Kirche am Markt wurde der Abend mit einer Aufführung der *Missa 4 You(th)* von Tjark Baumann eröffnet. Das Team der Sonntagsoase hatte im Kirchoraum Stationen zum Thema „Masken“ aufgebaut, die zum selbständigen Erkunden einluden. Auch die Gelegenheit, sich das abendliche Nordhorn vom Turm der Alten Kirche anzuschauen, wurde gerne angenommen. Auf dem Marktplatz neben der Alten Kirche lud die ökumenische

Jugendarbeit zum kreativem Gestalten ein: Gemeinsam wurde ein großes Kreidebild erstellt, dessen Mitte das Logo der ACK darstellte. Die Veldhauser Kirchenband sowie Lilith und Seraphina Feilmeyer sorgten dabei für musikalische Unterstützung, und vor der Alten Kirche konnte man bei einem Glas Wein einen Moment verweilen. Ein besonderes Highlight war das ökumenische Abendkonzert in der katholischen Kirche St. Augustinus, gestaltet von Sänger:innen der Gemeinden der ACK. Erstmals war dabei auch die neuapostolische Kirche, die seit einigen Jahren Gaststatus in der ACK hat, vertreten. Der Abend endete mit einer Abendandacht im Stil von Taizé.

Allen Beteiligten sei für ihr Engagement herzlich gedankt!

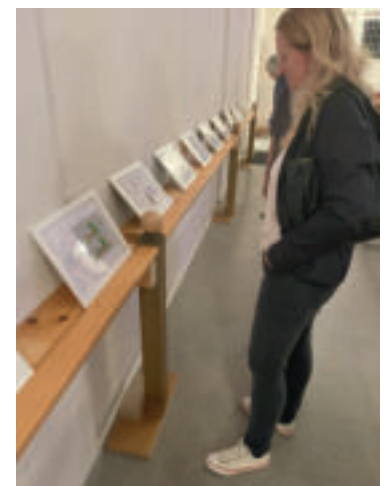
Hauke Not



Kleider machen Leute - Station der "Sonntagsoase" Foto: Sigrid Kwade



Ökumene ist bunt
Kreativität auf dem Marktplatz



Christliche Karikaturen in der Kreuzkirche Foto: V. Hoff-Nordbeck

Ökumene auf der Blanke – eine Option für die Zukunft?

Wie geht es weiter mit dem Gemeindeleben der Neuen Kirche?

Fast 75 Jahre alt ist die Neue Kirche an der Friedrich-Ebert-Straße – 1950/51 wurde sie mit viel ehrenamtlicher Mitarbeit aus der Gemeinde gebaut. Seit der Schließung des Gemeindehauses an der Elisabethstraße ist sie der einzige Standort unserer Gemeinde für den Süden von Nordhorn. Inzwischen ist das Gebäude leider sehr in die Jahre gekommen. Eine umfassende Renovierung und energetische Sanierung würde Kosten verursachen, die unsere Gemeinde alleine nicht stemmen kann. Für den Kirchenrat ist klar: Es tut unserer Gemeinde gut, nicht nur im Zentrum, sondern auch im Norden und Süden Nordhorns präsent zu sein. Schon seit längerem sind wir darum auf der Suche nach Zukunftsvisionen für die Neue Kirche und das Gemeindeleben im Süden der Stadt.

Für das Gemeindeleben im Süden von Nordhorn hat sich nun eine mögliche Zukunftsperspektive ergeben: Die evangelisch-lutherische Martin-Luther-Gemeinde auf der Blanke bietet uns an, ihr Gemeindehaus und ihre Kirche in Zukunft gemeinsam zu nutzen. Für ihr Gemeindehaus hat die Martin-Luther-Gemeinde bereits ein schlüssiges Konzept entwickelt: In Kooperation mit der angrenzenden Kindertagesstätte ist eine Renovierung und Verkleinerung der gemeindlichen Räume zugunsten des Kita-Betriebs geplant. Sollte sich unsere Gemeinde für diese Zusammenarbeit entscheiden, dann könnte das Kirchgebäude an der Klarastraße gemeinsam so gestaltet werden, dass ein einladendes ökumenisches Zentrum mit vielseitiger Nutzbarkeit entsteht. Für unsere Gemeinde würde sich damit auch längerfristig eine verlässliche Perspektive für die Gemeindegemeinschaft im Süden der Stadt ergeben.

Eine solche Entscheidung hätte allerdings auch für das Gebäude der Neuen Kirche Konsequenzen: Wir werden als Kirchengemeinde nicht in der Lage sein, zwei Standorte im Süden von Nordhorn zu erhalten. Wenn wir uns für die Zusammenarbeit auf der Blanke entscheiden, dann heißt das auch, dass wir für die Neue Kirche eine Anschlussnutzung finden müssen.

Über diese Zukunftsoptionen möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Um vor Ort erste Eindrücke zu sammeln, laden wir herzlich ein zu zwei Gottesdiensten mit anschließendem Gemeindegespräch am 17.11. und 1.12., jeweils um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Klarastraße 23. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es bei Kaffee und Tee Gelegenheit zum Austausch.

Was ist Ihre Meinung zu unseren Überlegungen?

Welche Chancen und Risiken sehen Sie?

Worauf müssen wir achten, um eine Lösung zu finden, mit der unsere Gemeinde gut in die Zukunft gehen kann?

Bringen Sie sich ein!

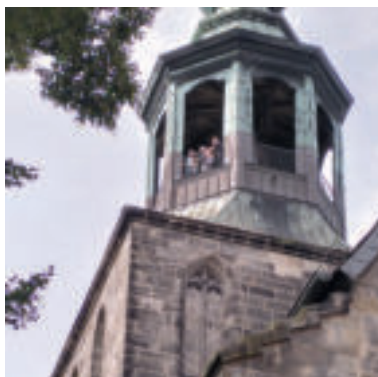
Ihre Rückmeldungen sind uns wichtig!

Hauke Not, Gerfried Olthuis

Café unter den Linden 2024

In einem spannenden Familiengottesdienst am 18.08. besiegte der kleine David den großen Philistersoldaten Goliath. Anschließend feierten große und kleine Kinder Gottes das Gemeindefest „Unter den Linden“ mit Hüpfburg, Grillgut und Turmbesteigung. Herzlichen Dank dem Vorbereitungsteam, das einen so schönen Tag ermöglicht hat.

Simon Plenter



Ökumenischer Gottesdienst am 31. Oktober

Am Reformationstag feiern wir um 19 Uhr in der Alten Kirche einen Gottesdienst, bei dem Vertreter*innen verschiedener christlicher Konfessionen aus Nordhorn mitwirken werden. Bewusst wollen wir gemeinsam feiern und gedenken: Kirche ist im Wandel. In diesem Jahr wird das Motto dieses Gottesdienstes sein: Demokratie stärken.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Verena Hoff-Nordbeck

Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag lädt zum bewussten Innehalten und zur Selbstreflexion ein. Wir begehen ihn ökumenisch mit den Gemeinden der ACK Nordhorn.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 20.11. um 19.00 Uhr in der Ev.-lutherischen Kreuzkirche!

Hauke Not

Ewigkeitssonntag

Der letzte Sonntag des Kirchenjahres ist in unserer kirchlichen Tradition dem Totengedenken gewidmet. Bevor die Kerzen auf dem Adventskranz nach und nach ihr Licht in die dunkle Jahreszeit bringen, nehmen wir uns an diesem Tag Zeit für den „Ewigen Advent“: Wir denken an unsere Verstorbenen und stärken uns in der Hoffnung darauf, dass Gottes Liebe stärker ist als der Tod, und selbst die tiefste Dunkelheit wieder mit Licht füllen kann.

Wir laden darum herzlich ein zu den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, dem 24. November, um 9.30 Uhr in der Bookholter Kirche, um 10.00 Uhr in der Neuen Kirche, um 11.00 Uhr in der Alten Kirche am Markt, sowie um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle am Hesper Weg.

Hauke Not

Büchertisch mit christlicher Literatur und Kalendern

Am Donnerstag, dem 24. Oktober von 10.00 bis 11.30 Uhr ist die Bücherstube Plenter (Inhaber Familie Wübben) aus Leer mit einem Büchertisch im Treff am Markt. Angeboten werden neben Büchern für Weihnachten und den Jahreswechsel u.a. Losungshefte, Abreißkalender und Geschenkartikel.

Simon Plenter

Seniorenadventsfeier Bookholter Kirche

Im Gemeindehaus der Bookholter Kirche findet am 5. Dezember von 14.30 bis 16.30 Uhr eine ökumenische Adventsfeier gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Josef statt. In diesem Jahr wird die Feier vom Team unserer Gemeinde vorbereitet. Eingeladen ist Pastor i.R. Friedrich Behmenburg, der mit uns einen schönen musikalischen Nachmittag gestalten wird. Dazu freuen wir uns auf Gedichte und Geschichten zur Adventszeit.

Für die bessere Planbarkeit bitten wir um eine Anmeldung bis zum 25.11. bei Gerda Heetlage (Tel. 729697) oder Jenni Smoor (Tel. 05941 – 8695).

Spielenachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorenspielenachmittag!

Am 14.10. findet wieder ein Spielenachmittag im Gemeindesaal der Neuen Kirche statt.

Wir beginnen um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen um dann mit Spaß und Freude zu spielen.

Ich freue mich auf Euch!

Heike Weßling

Hinweis:

Am 20. Oktober findet im Anschluss an den zentralen Gottesdienst um 11 Uhr in der Alten Kirche die diesjährige Gemeindeversammlung im Gemeindehaus am Markt statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem letzten Monatsbrief von August/September.

Grafschafter Chortreffen im Kloster Frenswegen

„Der mich trug auf Adlers Flügeln“ – unter dieser Überschrift haben sich am 17. August Sänger:innen aus der ganzen Grafschaft im Innenhof des Kloster Frenswegens versammelt. Bei sommerlichen Temperaturen wurde ein vielfältiges musikalisches Programm erarbeitet.

Mit so vielen Menschen gemeinsam zu singen und zu merken, wie im Laufe des Tages ein gemeinsamer Klang entsteht, war eine besondere Erfahrung, in die auch die Besucher:innen des Abschlussgottesdienstes mit hinein genommen wurden. Vielen Dank allen Beteiligten für das Engagement!

Hauke Not



Foto: Jutta Behmenburg

Bookholter Adventsandachten

In der Adventszeit feiert der Stadtteil Bookholt gemeinsame Adventsandachten in ökumenischer Verbundenheit. Jeweils eine Konfession bereitet vor und alle sind eingeladen. Die ca. 30-minütigen Andachten mit Gesang, Stille und Gebet finden jeweils am Montag um 18.00 Uhr an den folgenden Orten statt:

2. Dezember röm.-kath., St. Josef

9. Dezember ev.-luth., Gemeindehaus der Ev.-ref. Bookholter Kirche

16. Dezember ev.-ref., Gemeindehaus der Ev.-ref. Bookholter Kirche

Wir freuen uns auf ein besinnliches Beisammensein!

Maike Ogryssek



Foto: epd-Bild

Lange Nacht der Kirchen an der Alten Kirche

Die Hauptamtlichen der ökumenischen Jugendarbeit haben sich ebenfalls an der Langen Nacht der Kirchen beteiligt und ein Programm für Jung und Alt zusammengestellt. Auf dem Marktplatz neben der Alten Kirche wurde ein großes Kreidebild erstellt, deren Mitte das Logo der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) Nordhorn bildete. Daran beteiligten sich Kinder und Jugendliche jeden Alters und auch einige Erwachsene, die es spannend fanden, mit Sprühkreide und Schablonen kreativ zu werden. Auf dem Rasen neben der Alten Kirche wurden zudem Spielgeräte und Picknickdecken ausgelegt und im Eingangsbereich des Gemeindehauses war man schon am späten Nach-



mittag damit beschäftigt, die Bühne für die auftretenden Musik-Acts vorzubereiten. Vielen Dank nochmal an Dirk und Jürgen von der Technik! Die Veldhausener Kirchenband begeisterte ab 20.15 Uhr mehr als 45 Minuten lang die Zuhörer mit einer bunten Mischung mitreißender Lieder, und auch zum Auftritt von Lilith und Seraphina Feilmeier fanden sich gegen halb zehn noch aufmerksame Zuhörer ein, die erstaunt waren über den vielfältigen Auftritt der beiden Schwestern. Insgesamt war es für alle ein schöner Abend, der das Programm der teilnehmenden Kirchen in gelungener Weise ergänzte.

Carsten Maat

Kinderfreizeit für sieben- bis neunjährige Kinder in Bimolten

Die Bimoltenfreizeit hat in diesem Jahr zum ersten Mal stattgefunden. Unter dem Motto "Willkommen im Wunderland" haben wir fünf Tage miteinander verbracht. Entsprechend unserem Motto wurden biblische Themeneinheiten erarbeitet, diverse Spiele gespielt und unterschiedliche AGs durchgeführt: In der Kreativ-AG wurde eine richtig coole Ritterburg angemalt und gebaut, in der Wunderland-AG Stöcker gesammelt für unsere selbst gemachten Fackeln. Das Abendprogramm war passend zu unserem Tagesthema gewählt. An einem Abend gab es ein Drachenspiel, in dem die Prinzessin entführt wurde. Diese haben die Kinder mit Teamzusammenhalt befreit und den Drachen besiegt. Am Märchenabend gab es eine Quizshow zu dem Thema Disney. Hier haben die Kinder in unterschiedlichen Gruppen gegen das Teamerteam gewonnen. Unsere Küchenfee Jessica hat uns sehr lecker und reichlich bekocht. Insgesamt waren es wunderbare Tage mit tollen Kindern und engagierten Mitarbeitenden, die zusammen eine unvergessliche Freizeit hatten.

Lisa Haar, Jana Habers

Knobeln im Gemeindehaus Save The Date!



Auch in diesem Jahr wird am 5. Dezember wieder das traditionelle Knobeln im Großen Saal des Gemeindehauses am Markt stattfinden. Den ganzen Nachmittag lang können Groß und Klein abhängig vom jeweiligen Einsatz um kleine und große Preise würfeln. Es werden Getränke und Kuchen angeboten. Der Gesamterlös kommt wie gewohnt der Arbeit des CVJM zugute.

Carsten Maat

Kinderfreizeit in Beek (Niederlande)

Vom 24. Juni bis zum 1. Juli waren wir mit 36 Kindern und 12 Teamern im Haus „Wolkenland“ in Beek (NL). In dieser spannenden Woche haben wir eine Menge Spaß gehabt! Von aufregenden Themeneinheiten bis hin zu Wasserspielen, dem Quizabend, dem Fußball EM Schauen, entspannten Andachten, dem Casinoabend, verschiedenen AGs oder aber auch unserem Abschlussfest war alles dabei! Eine erlebnisreiche Woche liegt nun schon wieder einige Zeit zurück, die uns allen aber sicherlich noch lange im Gedächtnis bleiben wird!

Connor Martin

Skifreizeit in Aschau

Wir sind zum dritten Mal in den Osterferien nach Aschau gefahren. Die Skigebiete Hochzillertal und Zell am Ziller laden zu vielen tollen Skifahrten ein. Wir hatten eine sehr kommunikative Gruppe, die sich gerade auch bei Spiel- oder Gesprächsrunden gut mit eingebracht hat. Unser Bowlingabend und auch unser Abschlussabend durften nicht fehlen.

Andreas Purz

Sommerfreizeit der jüngeren Jugendlichen in Limmernäs (Schweden)



Direkt zu Beginn der Sommerferien machten wir uns auf den Weg nach Limmernäs in Schweden. Bei her-

vorragendem Wetter waren die Tage im Camp Limmernäs gekennzeichnet durch ein buntes Programm. Es

Es gab viel Zeit zum Schwimmen oder Kanufahren und natürlich durften auch die Wikinger nicht fehlen. Ein besonderer Höhepunkt war der zweitägige Ausflug nach Stockholm. Ungewöhnlich war für viele der komplette Verzicht auf Bargeld in Stockholm: Auch kleinste Beträge werden dort mit der EC-Karte bezahlt. Die Europameisterschaft sorgte für einige spannende Fußball-TV-Abende im bunt geschmückten Tagungsraum, und als nach elf Tagen der Bus mit der zweiten Schweden-Gruppe ankam, herrschte bei den meisten ein bisschen Wehmut darüber, dass man diesen schönen Ort schon verlassen musste.

Carsten Maat

Sommerfreizeit der älteren Jugendlichen in Limmernäs (Schweden)

In diesem Jahr war Andreas das letzte Mal bei der Sommerfreizeit dabei. Darum hatte sich das Team für das Motto „simply the best“ entschieden: Aus vielen Jahren Freizeiterfahrungen wurden die spannendsten Programmpunkte der letzten Jahre überarbeitet und neu aufgelegt. Es war eine



abwechslungsreiche Zeit mit Themeneinheiten zum Leben und zum Glauben, vielseitigen Abendshows, einem „Kindergeburtstag“ für eine Teilnehmerin und zwei Teamerinnen, mit kreativen Beiträgen der Teilnehmenden und tollen Ausflügen nach Linköping, Stockholm und einer Kanutour von Vardnäs aus.

Die Krönung der Freizeit war unser Abschlussfest mit einem großen Buffet, tollen Filmbeiträgen der Teilnehmenden zu Limmernäs in verschiedenen Genres und mit der Verleihung des „Andy Randys“ für besondere Filmleistungen. Als letzten Programmpunkt hatte das Team eine „kleine“ Verabschiedung mit

einigen Überraschungen geplant. Dann hieß es Abschied nehmen vom Camp, unserem See und von vielen großartigen Teilnehmenden. Es war einfach „simply the best“!

Andreas Purz

Der Freizeitprospekt 2025 wird wahrscheinlich Ende Oktober online gestellt (siehe Homepage der Kirchengemeinde und des CVJM Nordhorn). Dann wird auch mitgeteilt, wann das Online-Anmeldeverfahren freigeschaltet wird.

Hier ein kleiner Ausblick auf unsere Freizeiten 2025: Neben der Skifreizeit nach Luttach/Südtirol, unserer Kinderfreizeit in die Niederlande und den zwei Jugendfreizeiten in Dänemark gibt es auch wieder ein 5-tägiges Angebot für jüngere Kinder (2. - 4. Klasse).

Ein dickes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen aller Freizeiten, die viel Zeit, Ideen und Herzblut in die Umsetzung investiert haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Andreas Purz

Ehrenamtliche in unserer Kirchengemeinde

Ehrenamtliche tragen in vielen Bereichen die Arbeit in unserer Kirchengemeinde. In jeder Ausgabe des Monatsbriefes stellen wir Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde und ihren jeweiligen Tätigkeitsbereich vor.

Dieses Mal haben wir mit Laura Spekker und Greta Bangen gesprochen, die den Kindergottesdienst in Bookholt mitgestalten.

Wenn Sie selbst Interesse an ehrenamtlicher Arbeit haben, dann melden Sie sich gerne bei uns. Es gibt viele spannende und schöne Aufgaben in unserer Gemeinde!



Foto: Verena Hoff-Nordbeck

MB: Wie lange seid ihr beiden schon im Kindergottesdienststeam dabei?

Greta: Wir haben direkt nach unserer Konfirmation angefangen, im Kindergottesdienst mitzuarbeiten. Das ist jetzt etwa zweieinhalb Jahre her.

Wie viel Zeit verbringt ihr mit Vorbereitung und Durchführung des Kindergottesdienstes?

G: Wir treffen uns jeden Monat einmal mit allen Teamern und Verena, um zu planen, welches Thema gerade passt (zum Beispiel an bestimmten Feiertagen). Wir überlegen gemeinsam, welche Lieder wir dazu singen, wie wir die Geschichte erzählen, welche passende Aktivität wir mit den Kindern umsetzen wollen und was ggf. dafür benötigt wird. Das ist manchmal gar nicht so leicht.

Laura: Am Sonntag selbst nehmen wir die Kinder durch den ganzen Gottesdienst mit: Wir erzählen eine Geschichte, basteln und spielen mit ihnen im Zusammenhang mit der Geschichte. Am Ende gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit Eltern und Kindern, und anschließend räu-

men wir auf. Insgesamt verbringen wir an diesem Tag circa 2,5 Stunden beim Kindergottesdienst.

Was macht euch an dieser Arbeit Freude?

G: Mir macht es besonders Spaß, den Kindern von Gott zu erzählen und ihnen zu helfen, ihn besser kennen zu lernen. Es ist immer schön, zu sehen, dass den Kindern gefällt, was wir geplant haben.

L: Mir macht die Zusammenarbeit im Kindergottesdienststeam viel Spaß, und auch die Freude, die man den Kindern ansehen kann. Die gebastelten Sachen, die sie mit Stolz entwerfen, bringen mir Freude.

G: Ich mag es generell gerne, mit Kindern zu arbeiten, und da freut es einen natürlich, wenn die Kinder genauso viel Spaß daran haben und immer wiederkommen.

Habt ihr ein schönes Erlebnis im Rahmen eures Ehrenamts, an das ihr euch gerne erinnert?

G: Das aufregendste Erlebnis war auf jeden Fall die KiGoDi-Über-

nachtung! Da wir uns bei der Organisation viel Mühe gegeben haben, war es schön zu sehen, wie gut es bei den Teilnehmern angekommen ist. Außerdem ist eine schöne Gemeinschaft dadurch entstanden, da man alle möglichen Aktivitäten zusammen macht: Essen, Übernachten, Nachtwanderung, ein Thema gemeinsam behandeln, Spiele etc. Dadurch konnte man Teilnehmer auch nochmal genauer kennenlernen. Es hat einfach Spaß gemacht und war etwas ganz Besonderes!

L: Besonders schöne Momente sind auch die Krippenspiele, die wir wochenlang einstudieren und dann vor voller Kirche vortragen. Da kann man richtig stolz sein – auch auf die Kinder, die das mit voller Motivation machen, und am Ende ist die ganze Gemeinde beeindruckt. Auch, wenn man am Anfang denkt, dass das alles unmöglich scheint, ist das Endergebnis immer umso schöner.

Vielen Dank für das Interview! Ich wünsche euch weiterhin viel Spaß bei eurer Arbeit!

Hauke Not

Wie gehe ich mit Trauernden um?

Der liebe Mensch ist gestorben. Die Trauer ist groß. Häufig sind sich Freunde und Bekannte unsicher: Ich will nicht stören, will nichts falsch machen. Daher hier ein paar Tipps, wie die eigene Unsicherheit im Umgang mit Trauernden abgebaut werden kann. Warum das wichtig ist? Damit Trauernde nicht auch noch die Erfahrung machen, dass sie wie Aussätzige behandelt werden. Alltag ist etwas, das für viele sehr schnell weitergeht, aber von vielen Trauernden als etwas sehr Gnadenloses empfunden wird.

Kontakt halten

Rufen Sie an! Schreiben Sie! Melden Sie sich! Trauernde lassen Sie es schon wissen, wenn Sie wirklich Ruhe oder „Zeit für sich“ brauchen. Gerade in der ersten Zeit nach dem Todesfall gibt es viel zu organisieren. Oft wird einem erst nach der Beerdigung und dem ganzen Behördenkram bewusst, wie weh der Verlust tut. Gerade dann tut es gut zu erfahren: Du kannst mit mir rechnen. Trauernden nützt oft das nett gemeinte Angebot: „Komm doch mal vorbei.“ nicht viel. Eher nützlich ist es, einfach bei Trauernden vorbeizuschauen und nach einiger Zeit sie auch wieder dazu ermuntern, den schweren Schritt aus ihrem Haus, der einen Schutzraum darstellt, zurück in die Welt zu wagen.

Reden ist Silber, Zuhören ist Gold

Vermeiden Sie Floskeln wie: „Das

Leben muss ja weitergehen.“, „Die Zeit heilt alle Wunden.“ oder „Ich weiß genau, wie du dich fühlst.“. Wenn Sie nicht wissen, was Sie sagen sollen, dann sagen Sie genau das: „Ich weiß gar nicht, was ich dir sagen soll.“

Lassen Sie Trauernde erzählen. Auch die einfache Frage: „Wie geht es dir?“ ist eine richtige Frage. Denn Sie wissen ja nicht, wie es Ihrem trauernden Gegenüber geht. Sie stellen es sich ja nur vor. In der Trauer werden oft ganz unterschiedliche Gefühle erlebt. Wenn Sie wirklich daran interessiert sind, wie es Ihrem Gegenüber geht, und er oder sie über die verwirrenden Gefühle sprechen kann, hilft das, ein wenig Ordnung in das Chaos zu bekommen.

Bedürfnisse ernst nehmen

Jeder Mensch trauert unterschiedlich. Lassen Sie Bemerkungen wie „Nun ist es auch gut gewesen!“ oder „Jetzt reiß dich aber mal zusammen!“.

Es kann Momente geben, da kann es gut sein, wenn Sie einfach Mittagessen kochen und vorbeibringen. Aber andererseits kann es auch gut sein, wenn Sie sanft insistieren: „Du machst immer so einen leckeren Kaffee. Davon hätte ich jetzt total gerne eine Tasse.“ Durch kleine Aufgaben wird der Alltag und die Selbstständigkeit der Trauernden neu erlernt. Dazu können Sie einen Beitrag leisten. Fragen Sie auch ruhig direkt: „Was brauchst du?“

Erinnerungen teilen

Teilen Sie Ihre Erinnerungen an den verstorbenen Menschen mit den engsten Angehörigen! Bewahren Sie diesen Schatz nicht für sich! Sie kennen vielleicht andere Seiten der verstorbenen Person und können durch Ihre Erzählungen die Erinnerungen bereichern und lebendig halten. Zeigen Sie auch Ihre Gefühle den Todesfall betreffend! Schließlich trauern Sie ja auch um einen lieben Menschen. Sie müssen nicht stark sein für irgendwen. Dabei gehören Ihre Tränen genauso dazu wie Ihre albernsten Erinnerungen.

Alles ist anders

Das erste Jahr in der Trauer ist oft am schwierigsten. Zum ersten Mal Geburtstag, Weihnachten, Hochzeitstag, zum ersten Mal Frühling – und das alles ohne ihn oder sie. Nach einem Jahr ist aber die Trauer nicht schlagartig vorbei. Neue Wege fühlen sich stattdessen oft etwas weniger schwer an. In der Trauer wird vieles neu gelernt, neu sortiert. Manche Hobbies und Aktivitäten, die vorher Spaß gemacht haben, z.B. Kegeln oder Tanzen, gehen jetzt nicht mehr. Sie fühlen sich „falsch“ an.

Seien Sie nicht böse oder beleidigt, wenn Trauernde die gemeinsamen Aktivitäten nicht mehr machen wollen. Überlegen Sie lieber gemeinsam, was Sie stattdessen als neue Aktivitäten machen können.

Matthias Lefers



Foto: Yvonne Mey

	Alte Kirche	Neue Kirche Gemeindesaal	Bookholter Kirche	Michaeliskirche Klausheide
Sonnabend 05. Oktober 2024		18.00 Uhr Wochenschlussandacht		
Sonntag 06. Oktober 2024 Erntedank (Hesepe)	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastorin Hoff-Nordbeck	10.00 Uhr Pastorin Ogrysek	9.30 Uhr (Abendmahl) Pastorin Hoff-Nordbeck	Kapelle Hesepe 10.00 Uhr Prediger i.E. Berens
Sonntag 13. Oktober 2024	11.00 Uhr (Abendmahl) Pastor Lefers	10.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Düselder (Kirche)	9.30 Uhr Pastor Lefers	
Sonntag 20. Oktober 2024	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Gemeindeversammlung Pastorin Ogrysek			
Sonntag 27. Oktober 2024	17.00 Uhr GO Gottesdienst Pastor Düselder	10.00 Uhr Pastor Plenter	9.30 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Lefers	9.30 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Not
Donnerstag 31. Oktober 2024 Reformationstag	19.00 Uhr Pastorin Hoff-Nordbeck			

MINIKIRCHE - Gottesdienst für Kleinkinder

Sonntag
03.11.2024
10:30 Uhr

für Kinder
mit ihren
Familien

Gottesdienst mit
Liedern, Geschichten
und Aktionen zum Thema
„Jesus segnet die Kinder“

Imbiss,
Getränke und
Spiele
im Anschluss

Minikirche

Ex-ref. Einzelgemeinde Nordhorn-BOOEHOLTER KIRCHE
Ecke Volkhaus-Str. / Herr-Weverschen-Str., Nordhorn

Sonntagsoase

Zuhören-Besinnen-Verweilen

Sonntag, 03. November 2024
17.00 bis 18.30 Uhr in der Neuen Kirche

HUNGER

Loch im Bauch,
Loch im Leben

Lassen Sie sich Zeit, lassen Sie sich inspirieren,
finden Sie Ihre Kraftquelle und tanken Sie auf
durch Bilder, Texte, Musik und kreative Ideen.

Das Sonntagsoase-Team:
Dirk Baaren, Signif Fwede, Lars Lötters,
Hauke Nol, Jutta Suntrup, Silke Wolke

Monatslied Oktober „Vergiss nicht, zu danken“ (EG 644)

Ein Danklied im Oktober – nicht überraschend. Erst auf den zweiten Blick wird deutlich: Unser Monatslied ist auch ein Loblied auf Gottes Gnade, und damit eng auf den Reformationstag bezogen. Es beschreibt eine Bewegung, die von Erfahrungen der Gnade ausgeht, und zum aktiven Für- und Miteinanderglauben hinführt. Auch das Weitergeben der erfahrenen Gnade im eigenen Reden und Handeln ist Ausdruck von Dankbarkeit!



Hauke Not

	Alte Kirche	Neue Kirche Gemeindesaal	Bookholter Kirche Gemeindesaal	Michaeliskirche Klausheide
Sonnabend 02. November 2024		18.00 Uhr Wochenschlussandacht		
Sonntag 03. November 2024	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Plenter	17.00 Uhr Sonntagsoase	10.30 Uhr (Abendmahl) Minikirche Pastorin Ogrysek	
Sonntag 10. November 2024	11.00 Uhr (Abendmahl) Pastor Lefers	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Familiengottesdienst mit Konfi 3-Einführung Pastor Not	9.30 Uhr Pastor Lefers	
Sonntag 17. November 2024 Volkstrauertag	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Düselder	Martin-Luther-Kirche 10.00 Uhr (Abendmahl) Pastor Not	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Konfi 3-Einführung Pastorin Ogrysek	Denkmal Hesepe 14.00 Uhr Pastor Düselder
Mittwoch 20. November 2024 Buß- und Betttag				Kreuzkirche 19.00 Uhr Priester Grutter (NAK)
Sonntag 24. November 2024 Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr Pastor Plenter	10.00 Uhr Pastorin Hoff-Nordbeck	9.30 Uhr Pastor Lefers	10.00 Uhr Pastor Hartmann Friedhofskapelle Hesep Weg 15.00 Uhr Pastor Lefers
Sonntag 01. Dezember 2024 1. Advent	11.00 Uhr (ggf. Taufe) Pastor Lefers	Martin-Luther-Kirche 10.00 Uhr Eröffnung Brot für die Welt Pastor Düselder	9.30 Uhr (Abendmahl) Pastor Not	

Friedensgebet - jeden Donnerstag um 18.00 Uhr an der Alten Kirche am Markt



Kindergottesdienste

Alte Kirche: 1./3. Sonntag, 11-12 Uhr
Start im Taufgottesdienst – 06.10., 20.10., 03.11., 17.11.
Gemeindehaus Hesepe: 2. Sonntag, 10-11 Uhr
13.10., 10.11.
Gemeindehaus am Markt: 3. Samstag, 10-11:30 Uhr
17.11. – Anmeldung: Hauke Not
Bookholter Kirche: 4. Sonntag, 11-12 Uhr
anschl. Mittagessen – 27.10., 24.11.
Anmeldung: Verena Hoff-Nordbeck

Monatslied November „Dona nobis pacem“ (EG 435)

Der November steht im Zeichen der Sehnsucht nach einer friedlicheren Welt. Sowohl da, wo Friede sich einstellt, als auch dort, wo er verloren geht, fängt die Veränderung oft klein und unauffällig an. Wenn wir Gott bitten, uns Frieden zu schenken, dann umfasst das auch, dass wir unseren Blick für diese kleinen Anfänge schärfen und unseren eigenen Beitrag leisten, damit Frieden möglich wird und bleibt.



Hauke Not

Alte Kirche**Gemeindehaus am Markt****Smovey-Gymnastik**

Jeden Dienstag
von 9.00 bis 10.00 Uhr

Klönkreis Alte Kirche

Donnerstag, 07. November,
15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus am Markt –
Treff am Markt

Frauentreff Alte Kirche I

Dienstag, 01. Oktober, 20.00 Uhr
Dienstag, 15. Oktober, 20.00 Uhr
Dienstag, 05. November, 20.00 Uhr
Dienstag, 19. November, 20.00 Uhr
Gemeindehaus am Markt –
Raum 6

Besuchsdienstkreis Plenter

Nach interner Absprache
Gemeindehaus am Markt -
Treff am Markt

Frauenkreis Alte Kirche II

Mittwoch, 16. Oktober, 15.00 Uhr
Mittwoch, 20. November, 15.00 Uhr
Bibelarbeit mit
Pastorin i.R. Bea Sielemann
Gemeindehaus am Markt –
Treff am Markt

60 plus Technikgruppe

Mittwoch, 09. Oktober, 17.00 Uhr
Mittwoch, 13. November, 17.00 Uhr
Gemeindehaus am Markt –
Raum 3+4

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr
Eingang der Alten Kirche am Markt

**Bookholter Kirche****Seniorenachmittag**

Donnerstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr
Erntedank – Wir feiern Abendmahl
Donnerstag, 07. November,
14.30 Uhr

Wir backen Waffeln
Gemeindehaus Bookholt - Saal

Bookholter Frauenrunde

Mittwoch, 09. Oktober, 14.30 Uhr
Mittwoch, 13. November, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Bookholt – Raum 1

Frauentreff BoBiHo

Dienstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr
Kochabend
Dienstag, 26. November, 19.30 Uhr
Filmabend
Gemeindehaus Bookholt – Raum 1

Männerkreis

Donnerstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr
Besuch bei der Tafel in Nordhorn
Donnerstag, 21. November,
20.00 Uhr
Jahresplanung
Gemeindehaus Bookholt Raum 1

**Arbeitskreis Bibel im Gespräch**

Mittwoch, 09. Oktober, 19.00 Uhr
Mittwoch, 13. November, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Bookholt - K-Raum

Initiativkreis Bookholter Kirche

Dienstag, 08. Oktober, 19.00 Uhr
Dienstag, 12. November, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Bookholt - Raum 3

Gesprächskreis 60plus

Donnerstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr
Donnerstag, 21. November,
19.00 Uhr
Gemeindehaus Bookholt - Raum 3

Kaffeetrinken

Sonntags nach dem Gottesdienst
Gemeindehaus Bookholt - Saal

Kinderbetreuung

an Taufsonntagen und bei
Konfirmation
während des Gottesdienstes

Neue Kirche**Frauentreff am Montag**

Montag, 07. Oktober, 19.00 Uhr
Montag, 04. November, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Neue Kirche

Frauenkreis Mitte

Dienstag, 08. Oktober, 19.30 Uhr
Polizei Teil 2
Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr
Bibelarbeit mit Bea Sielemann
Gemeindesaal Neue Kirche

Die Blanke-Frauen

Mittwoch, 09. Oktober,
Ferien
Mittwoch, 06. November, 19.00 Uhr
Wichteln

Männerkreis Neue Kirche

Dienstag, 29. Oktober, 19.00 Uhr
Dienstag, 26. November, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Neue Kirche -
Schmuckkästchen

Spieleabend für Jung und Alt

Freitag, 04. Oktober, 19.00 Uhr
Freitag, 01. November, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Neue Kirche

Spielenachmittag

Montag, 14. Oktober, 14.00 Uhr
Gemeindesaal Neue Kirche

Kaffeetrinken und Klönen für ältere Gemeindeglieder

Mittwoch, 02. Oktober, 15.00 Uhr
Gedächtnistraining mit Renate
Schwertheim
Mittwoch, 06. November
Frühtermin am See

Biblischer Arbeitskreis

Dienstag, 29. Oktober, 9.30 Uhr
Dienstag, 26. November, 9.30 Uhr
Gemeindesaal Neue Kirche

Hesepe Klausheide weitere Orte

Frauenkreis Stadtflur

Mittwoch, 30. Oktober, 15.00 Uhr
Herr Ensink berichtet über Besuche
im Gefängnis

Mittwoch, 27. November, 15.00 Uhr
Unterhaltung mit Alide Wolters
Jugendhaus Vorwärts, Immenweg

Frauenfrühstück Hesepe

Dienstag, 12. November,
9.00 bis 11.00 Uhr
Anmeldungen bitte unter Tel. 15422
Gemeindehaus Hesepe

Seniorenkreis Hesepe

Donnerstag, 24. Oktober, 15.00 Uhr
Donnerstag, 28. November, 14.30
Uhr

Anmeldung bei
Hanni Dust (05921 4476) oder
Gerda Hassink (05921 4226)
Gemeindehaus Hesepe

60plus Frühstück

Montag, 14. Oktober, 9.00 Uhr
Montag, 11. November, 9.00 Uhr
Gemeindehaus Hesepe

Frauenfrühstück Klausheide

Dienstag, 15. Oktober,
9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 19. November,
9.00 bis 11.00 Uhr
Anmeldung bitte unter Telefon 38499
Gemeinderaum Michaeliskirche
Klausheide

Besuchsdienstkreis Alte Kirche III

Nach interner Absprache

Biblischer Arbeitskreis Blanke

Dienstag, 29. Oktober, 9.30 Uhr
Dienstag, 26. November, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Neue Kirche

Frühstück in der Trauerzeit

Jeden 3. Sonntag im Monat
9.30 bis 11.00 Uhr in der
Geschäftsstelle der Hospizhilfe,
Neuenhauser Str. 74
Um vorherige Anmeldung wird
gebeten unter Telefon 05921/75400

Ökumenisches Morgengebet im Kloster

Montag, 07. Oktober, 9.00 Uhr
Montag, 04. November, 9.00 Uhr
Klosterkapelle

Blaues Kreuz

Gruppenstunden für Suchtkranke
und Angehörige
jeden Montag
von 19.00 bis 20.30 Uhr
Baptistenkirche,
Kleine Gartenstraße 11
Ansprechpartner: Telefon 05947-563

Pastor*innen Seelsorgebezirke

Pastor Jörg Düselder

(Stadtflur, Hesepe)
Telefon 83985
joerg.dueselder@reformiert.de

Pastor Hauke Not

(Blanke, Neuberlin, Neuland)
Telefon 7058797
hauke.not@reformiert.de

Pastorin Maike Ogryssek

(Bookholt, Frenswegen, Bimolten,
Hohenkörben)
Telefon 7269350
maike.ogrysek@reformiert.de

vakant

(Blumensiedlung, Luxkamp,
Frensdorf, Frensdorfer Haar)
Vertretung durch
Pastor Matthias Lefers
Telefon 7094183
matthias.lefers@reformiert.de

Pastorin Heidrun Oltmanns

(Bakelde, Deegfeld, Klausheide)
Vertretung durch
Pastorin Verena Hoff-Nordbeck
Telefon 05908-2659907
verena.hoff-nordbeck@reformiert.de

Pastor Simon Plenter

(Innenstadt, Bussmaate, Oorde)
Telefon 7881259
simon.plenter@reformiert.de

Angebote für Jugendliche

Jugendreferenten

Andreas Purz, Tel. 821123
purz@ev-refnordhorn.de

Carsten Maat, Tel. 015254257313
maat@ev-refnordhorn.de



Jungschargruppen

Die Termine der Gruppen der
Minijungchar sind ab sofort in
unserem Online Kalender auf der
Website einzusehen unter:

www.cvjnm-nordhorn.de

Über den QR Code finden Sie
aktuelle Termine von allen drei
Minijungscharen auf dieser Website.



Öffnungszeiten der internationalen Cafés

Café for friends

Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr
Samstag 15.00 - 18.00 Uhr Ort: Glocke, Gemeindehaus am Markt

Café International

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr Ort: Gemeindehaus St. Josef
Veldhauser Straße

Kirchenmusik

Kantorin Linde Müller-Blaak

kantorin@ev-refnordhorn.de



Kinderchöre

Gemeindehaus am Markt

Spatzenchor
(Kinder ab 4 Jahren bis zur
Einschulung)

Donnerstag, 16.30 bis 17.15 Uhr

Kinderchor (1. bis 4. Klasse)

Donnerstag, 15.45 bis 16.30 Uhr

Jugendchor (ab 5. Klasse)

Dienstag, 15.45 bis 16.30 Uhr

Kantorei und Capella cantorum

Dienstag, 19.00 bis 21.00 Uhr

Gemeindehaus am Markt

Chor calviNova

Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Gemeindehaus am Markt, Saal



Grafik: Pixabay

Chor Miteinander

Leitung: A. Schlie

Donnerstag 18.00 bis 19.30 Uhr

Gemeindehaus am Markt,

Kinderchorraum

Posaunenchor des CVJM

Leitung: Helmut Busch

(Tel. 0176/61389043 oder 1797035)

Donnerstag 18.00 Uhr (Anfänger)

Donnerstag, ab 19.00 Uhr (Anfänger
und Hauptchor)

Gemeindebüro der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Am Markt 1
(Eingang an der Morsstiege)
Telefon: 05921 - 8211-0
Fax: 05921 - 8211-22

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 12.30 Uhr
zusätzlich
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Während der Herbstferien vom
7. bis zum 18. Oktober ist das
Gemeindebüro nur vormittags
geöffnet.

Am 4. Oktober und
am 1. November ist das
Gemeindebüro geschlossen.



Ev.-ref. Diakoniestation
Nordhorn gGmbH
48529 Nordhorn

- Häusliche Krankenpflege
- Palliativpflege
- Kinderkrankenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Hausnotruf

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Tel. 712820



Arche NOaH

NINO-Allee 24, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 3037019
archenoah@kita-grafschaft.de



FÖHRENSTROLCHE

Föhrenstraße 14, 48531 Nordhorn
Tel. 05921 - 36959
foehrenstrolche@kita-grafschaft.de



SONNENWALD

Wilhelm-Raabe-Str. 54, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 3037019
sonnenwald@kita-grafschaft.de



WALDWICHTEL

Vennweg 1s, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 7267754
waldwichtel@kita-grafschaft.de



WIRBELWIND

von-Behring-Str. 7, 48529 Nordhorn
Tel. 05921 - 73695
wirbelwind@kita-grafschaft.de



Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



MINA & Freunde



Der Weg zur Wartburg ist der dritte von rechts

Taufen

Levi Schwertheim, Mila Veenas,
Marlon Beernink, Lia Bleeker,
Yari Völlink, Hannah Bergjan,
Pelle Rolinklammers, Enno Krautstrunk,
Leo Berning, Lynn Peuckert, Leo Rolink

Trauungen

Marko und Jennifer Arends,
geb. Kotman
Jan und Jana Krautstrunk,
geb. Balder

Kollektenergebnisse

07.07. Suchtberatung des Diakonischen Werkes	312,96 EUR
14.07. Bauerhaltung in unserer Gemeinde	184,99 EUR
21.07. Besondere gesamtkirchliche Aufgaben	96,73 EUR
28.07. Eylarduswerk e.V.	191,32 EUR
04. 08. Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres in unserer Kirche	244,87 EUR
11. 08. Kindernothilfe	201,73 EUR
18. 08. NESSL	302,36 EUR
25. 08. EEB und Arbeit des Moderators im Kloster Frenswegen	266,16 EUR
01. 09. Stark für Andere	452,48 EUR
08. 09. Schwangerenkonfliktberatung des Diakonischen Werkes	293,12 EUR
Klingelbeutel vom 07.07. bis 08.09.2024	1.698,56 EUR

Beerdigungen

Heinrich Warrink	73 J.
Andrea Hövels geb. Hans	56 J.
Gertien Habers geb. Wegbänder	85 J.
Heinrich Brandt	94 J.
Johannes Piepenpott	92 J.
Petra Schrameyer	68 J.
Adolf Buddeberg	87 J.
Berendine Beernink geb. Hof	82 J.
Evert Eersink	88 J.
Rüdiger Kleinert	80 J.
Sieglinde Epmann geb. Berends	80 J.
Johann Hoegen	99 J.
Sabina Blömer geb. Eillert	88 J.
Trautchen Glöckner geb. Venneklas	86 J.
Erika Schrader geb. Hinderks	86 J.
Johanne Wiertz geb. Nordbeck	87 J.
Hildegard Platz geb. Koers	89 J.
Hendrika Busch geb. Busman	87 J.
Jan Klokkers	81 J.
Etta Stoeten geb. Vos	95 J.

Spenden

Brot für die Welt	812,60 EUR
Hungernde Kinder	872,15 EUR
Wo am Nötigsten	90,00 EUR
Stark für Andere	452,48 EUR
Diakonie Kirchengemeinde	40,00 EUR
Patenkinder	242,97 EUR
Konfirmandenarbeit	97,97 EUR
Monatsbrief	20,00 EUR
Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde	477,30 EUR
Kinderchorarbeit	100,00 EUR
Kirchenchorarbeit	174,07 EUR
Gemeindehaus am Markt	60,00 EUR
Alte Kirche	260,50 EUR
Gemeindehaus Hesepe	100,00 EUR
Stiftung Neue Kirche	16,80 EUR
Marken- u. Kapellengemeinschaft Hesepe	211,87 EUR
Deutsche Krebshilfe	308,77 EUR
SAPV Euregio Klinik	159,22 EUR
Palliativstation Euregio Klinik	163,70 EUR
Kinderintensiv Euregio Klinik	176,60 EUR
Kindernothilfe	927,86 EUR
Elterninitiative Kinderkrebs	165,90 EUR
Kinderschutzbund Nordhorn	50,00 EUR
Nordhorner Tafel	361,63 EUR
Daniel-Odink-Haus	222,35 EUR
World Vision Vietnam	227,70 EUR
PingPongParkinson e.V.	221,72 EUR
Wünschewagen	211,88 EUR
Diakoniestation	192,20 EUR

Nachruf Arnold Smoor

Am 2. Juli verstarb unser langjähriger Diakon Arnold Smoor plötzlich und unerwartet im Alter von 74 Jahren. An der Bookholter Kirche wurde Arnolds ruhige und unaufgeregte Art sehr geschätzt. Er war immer zuverlässig und treu in den Aufgaben, die er übernahm. Er war interessiert, dachte mit und brachte sich ein. Arnold war ein zurückhaltender Mensch, der sich nicht selbst in den Vordergrund drängte, aber auf den man sich im Hintergrund unbedingt verlassen konnte. In geselligen Zusammenhängen kam dann auch Arnolds Humor zum Vorschein und wir haben nicht nur miteinander unseren Dienst tun können, sondern auch zusammen gelacht.

Arnold wird im Team der Diakone und generell an der Bookholter Kirche sehr fehlen. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Jenni und seiner Familie. Wir wissen Arnold in Gottes Händen geborgen.

Maïke Ogrýsek

Konfi 3 Vorstellungsgottesdienste

Nachdem die neuen Konfi 3 Kinder in der Alten Kirche schon am 29. September vorgestellt wurden, wird es nun auch in den beiden anderen Kirchen Vorstellungsgottesdienste geben.

An der Neuen Kirche findet der Gottesdienst am 10. November um 11.00 Uhr statt. Das Konfi 3-Team der Neuen Kirche und die Konfis bereiten einen bunten Gottesdienst zum Thema „Kirche – ein Haus aus vielen Steinen“ vor.

An der Bookholter Kirche werden die Konfis am 17. November um 10.30 Uhr einen Gottesdienst zum Thema „Du bist einfach wunderbar, so wie du bist“ gestalten.

Maïke Ogrýsek, Hauke Not

**GRAFSCHAFT
ZEIGT
GESICHT!**

Einladung zum Laternenumzug



Am Sonntag, 10. November, laden wir alle Kinder und Eltern zu unserem alljährlichen Laternenumzug ein. Start ist um 17.00 Uhr am Eingang des Bookholter Gemeindehauses.

Nach dem Umzug, so gegen 17.45 Uhr, treffen wir uns auf dem Parkplatz der Bookholter Kirche, wo in gemütlicher Runde Bratwürstchen, Kakao und Glühwein angeboten werden. Wir freuen uns auf viele Gäste und bunte Laternen, die unseren Weg hell erleuchten.

Maïke Ogrýsek

Start der Krippenspielproben

Bald geht es los mit den ersten Proben für unsere drei Krippenspiele, die an Heiligabend aufgeführt werden sollen. Kinder zwischen 4 und 12 Jahren können sich beteiligen und mit uns gemeinsam tolle Krippenspiele gestalten. Es gibt Rollen mit unterschiedlichen Textmengen und auch ganz ohne Text – für jede*n finden wir etwas passendes.

Die Rollenverteilung für das Krippenspiel des Kinder- und Spatenchores für den Gottesdienst in der Alten Kirche findet am 24.10. von 15.45 – 17.00 Uhr im Chorraum des Gemeindehauses am Markt statt, anschließend wird immer donnerstags während der Chorproben geübt. Dies kann eine gute Möglichkeit sein, mal auf Zeit in die Chorarbeit hineinzuschnuppern.

Für das Krippenspiel an der Neuen Kirche hat sich trotz Ruhestand Pastor Gerfried Olthuis bereit erklärt, die Proben mit seinem Team zu leiten. Die Treffen sind jeweils mittwochs, am 9. und 16.10. um 18.00 Uhr im Schmuckkästchen der Neuen Kirche. Weitere Termine werden dann abgestimmt. Für Nachfragen ist Pastor Olthuis zu erreichen unter Tel. 7209450 oder unter olthuisg@gmail.com.

In der Bookholter Kirche finden die Krippenspielproben mit Pastorin Maïke Ogrýsek und ihrem Team an den Adventssonntagen von 11. bis 12.00 Uhr statt. Die Proben beginnen am 1. Advent (1.12.). Wir bitten um Anmeldung bei Maïke Ogrýsek, (maïke.ogrysek@reformiert.de) oder per WhatsApp unter 015141243141).

Argumentationstraining WI(e)DERSPRECHEN für Demokratie Grafschaft zeigt Gesicht

7. Dezember 2024, 10 - 16 Uhr, – Gemeindehaus Kreuzkirche

Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen Diskriminierung - Das Trainingsangebot für Beruf & Ehrenamt.

Ob für Ehrenamtliche oder Hauptamtliche - wir freuen uns, in Kooperation mit "Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V." ein Argumentationstraining zur Stärkung der konstruktiven Kommunikation durchzuführen.

Im alltäglichen Miteinander treffen eine Vielzahl an Meinungen, Positionen und Werten aufeinander. Dadurch ergeben sich für das Zusammenleben Herausforderungen und Konflikte, die mit einer gesellschaftlichen Polarisierung einhergehen können. Wie können wir also einander wieder zuhören, begegnen und konstruktiv miteinander diskutieren? Es braucht eine veränderte, eine konstruktive Kommunikationskultur.

Anmeldung bis 29.11. unter: www.grafschaft-zeigt-gesicht.de/termine

Motor-und Gartengeräte
Aldekamp
 Inhaber: Thomas Oude Holtkamp

Rasenmäher-Rasentraktoren-Motorsägen

Lange Str. 75 - 49529 Nordhorn
 Tel. (05921) 3 48 37, Fax. 3 88 18
 Email: aldekamp@t-online.de

**Gutes Hören
 ist Lebensqualität**

**HÖRGERÄTE
 HORSTMANN
 HOERGERÄTE**

Lassen Sie sich beraten.

Bönnhofstr. 31 49529 Nordhorn Tel.: 05921 7120114
 Südstraße 61 48455 Bad Bentheim Tel.: 05922 99126
 info@hoergeraete-horstmann.de
 www.hoergeraete-horstmann.de

MIKULLA
 BESTATTUNGEN

Bestattungen | Beratung | Trauerhalle | Traueranzeigen | Vorsorge | Vorträge

**Wir sind für Sie da
 in der Grafschaft Bentheim**

Mikulla Bestattungen | Neuenhauser Straße 37 | 48529 Nordhorn
 T: 05921 34642 | F: 05921 320194 | E: info@mikulla-bestattungen.de
 www.mikulla-bestattungen.de

**Gut beraten.
 Besser beraten.
 Genossenschaftlich
 beraten.**

Eine Finanzberatung, die anders ist:
 Profitieren Sie von den Werten unserer
 Genossenschaftlichen Beratung.

**Jetzt
 beraten
 lassen!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir beraten Sie verständlich und haben gemeinsam mit unseren
 starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken
 Raiffeisenbanken unser Versprechen: Wir machen den Weg frei.
 Für weitere Informationen gehen Sie einfach online:
 www.grafschafter-volksbank.de

**Grafschafter
 Volksbank eG**

Unser Bewohner

... ist die wichtigste Person
 unserer Einrichtung,
 ... hängt nicht von uns ab,
 sondern wir von ihm,
 ... ist der lebendige Teil
 unseres Wirkens, der unsere
 volle Zuwendung braucht

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Pflegezentrum Nordhorn

E-Mail: GL@pflegezentrum-nordhorn.de
 www.pflegezentrum-nordhorn.de
 Rovenkampstraße 34 · 48527 Nordhorn
 Tel. 05921 8368-0 · Fax 05921 8368-48
Wir freuen uns auf Sie!

DER STRATEGE.
 „Immobilienverkauf ist Psychologie, Empathie,
 Erfahrung und zuverlässige Arbeit.“

**Unsere Stärke?
 Ihre Immobilie!**

Wir bieten: Geprüfte Käufer, direkte
 Abwicklung und maximalen Verkaufserfolg

Sprechen Sie uns jetzt an!
 Tel. 05921 98-5220
 immobilien@sparkasse-nordhorn.de

Well's um mehr als Geld geht.

**Kreissparkasse
 Grafschaft Bentheim
 zu Nordhorn**



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Nordhorn